

Hilfe finden in einer Notsituation

Wenn Sie Hilfe brauchen und selbst Hilfe holen können, wissen Sie, was zu tun ist. Bekannte, Verwandte oder Menschen Ihres Vertrauens stehen bereit, Ihnen zu helfen. In besonderen Fällen rufen Sie die Polizei: 110 oder den Notruf: 112.

Was aber, wenn Sie nicht mehr selbst Hilfe holen können, oder wenn in Ihrem Fall weder Polizei noch Feuerwehr oder Krankenwagen helfen können?

Dafür gibt es die Notfallkarte!

Die Notfallkarte sagt, dass in diesem besonderen Fall das Pfarrbüro der Propsteipfarrei St. Peter und Paul in der Bochumer Innenstadt angerufen werden soll. Von dort aus werden Fachleute verständigt, die in Ihrer Situation angemessene Maßnahmen einleiten können.

Die Notfallkarte hilft auch im schlimmsten Fall, wenn Sie verstorben sind und niemand weiß, wer zu verständigen ist.

Tragen Sie die Notfallkarte am besten immer bei sich, möglichst unmittelbar neben dem Personalausweis.

Möglichkeit 1:

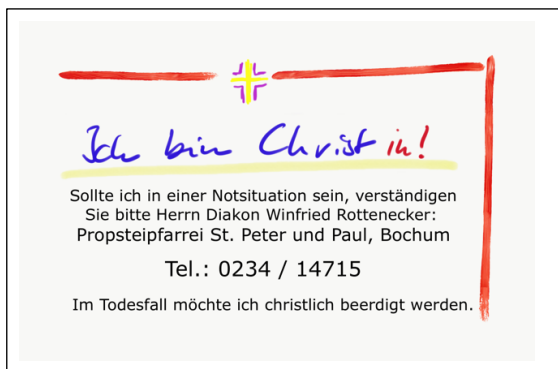
Sie nehmen die Notfallkarte und stecken Sie zu Ihrem Ausweis in die Tasche. Wenn Sie möchten, hinterlassen Sie zusätzliche Informationen auf der Rückseite. Im Notfall wird das Pfarrbüro angerufen. Dort versuchen die Fachleute, Hilfe zu organisieren, müssen aber erst herausfinden, wer Sie sind, wo Sie wohnen, wer die Menschen Ihres Vertrauens sind.

Möglichkeit 2:

Sie nehmen die Notfallkarte und stecken Sie zu Ihrem Ausweis in die Tasche. Zusätzlich füllen Sie das Formular auf der Rückseite aus – nur die Felder, die Sie ausfüllen möchten! Auf Wunsch hinterlegen Sie das Beiblatt im Pfarrbüro, Bleichstraße 12, 44787 Bochum, bei Herrn Diakon Rottenecker (oder per Mail: info@propstei-bochum.de).

Die Daten werden absolut vertraulich behandelt, können jederzeit von Ihnen geändert oder gelöscht werden.

Im Notfall wird das Pfarrbüro angerufen. Die Fachleute haben dann Ihre Angaben und können schnell die nötigen Schritte einleiten.



Notfallkarte

Bitte informieren Sie Herrn Diakon Rottenecker: 0234/14715

Name, Vorname: _____

Geboren am: __, __, ____ in: _____

Muttersprache: _____

Menschen meines Vertrauens:

1. Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

2. Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

3. Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Seelsorger*in meines Vertrauens: _____

Besondere Hinweise: _____

Ort, Datum, Unterschrift _____